Stellungnahme Nr.:

SN/002/2023

öffentlich

Berichterstatter: Moron-Wernicke, Daniela, Wirtschaftsförderung Kultur und Sport

Gegenstand der Vorlage**Entwurf des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) 2030 – Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme zur Vorbereitung der Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung**

Gremium	Sitzung	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Oppin	15.05.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Spickendorf	15.05.2023	Vorberatung
Ausschuss für Kultur und Sport	16.05.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Niemberg	17.05.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Schwerz	22.05.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Sietzsch	22.05.2023	Vorberatung
Bauausschuss	23.05.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Peißen	07.06.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Reußen	07.06.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Braschwitz	08.06.2023	Vorberatung
Ausschuss für Ordnung, Verkehr, Natur und Umwelt	08.06.2023	Vorberatung
Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales	12.06.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Hohenthurm	12.06.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Landsberg	14.06.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Queis	14.06.2023	Vorberatung
Finanzausschuss	28.06.2023	Vorberatung

Sachverhalt:

Für das gesamte Stadtgebiet Landsberg wird ein Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK 2030) auf der Grundlage sowie der Fortschreibung des bereits seit dem 2016 bestehenden Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Landsberg erarbeitet.

Das Entwicklungskonzept stellt einen Leitfaden dar, dessen Anwendung eine nachhaltige Sicherung der Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen sowie den Erhalt einer effizienten Infrastruktur zur Folge hat. Grundlage dafür ist die Auseinandersetzung mit den aktuellen und künftigen Herausforderungen des demografischen Wandels, der Energiewende, der nachhaltigen Entwicklung der Flächennutzung sowie der Sicherung und der Erhalt der sozialen Grundversorgung der Bevölkerung. Die Stadtverwaltung kann unter Bezugnahme des Konzeptes die zukünftige Entwicklung der Stadt mit ihren elf Ortschaften sowie die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen effektiver und nachhaltiger lenken.

Zur Gestaltung der ländlichen Räume, zu denen Landsberg zu zählen ist, sind Kooperationen zwischen den verschiedensten im Stadtgebiet angesiedelten Akteuren (wie Firmen, Vereine, Verbände, Bürger, ...) erforderlich. Es sind funktionsfähige Strukturen zu schaffen, um besonders die eher ländlich geprägten Städte und Gemeinden auch zukünftig lebenswert zu gestalten.

Mit der Erarbeitung des IG EK wurde das Büro StadtLandGrün aus Halle/ Saale mit Datum vom 18.03.2021 beauftragt. Das Büro erarbeitet bereits seit längerem Integrierte gemeindliche -und städtische Entwicklungskonzepte. Durch Planungen sowohl für die Stadt Landsberg als auch für deren benachbarte Städte und Gemeinden sind sie mit den örtlichen Gegebenheiten und Problematiken der Region vertraut.

Seit Mitte 2021 erfolgt eine umfassende Bestandsaufnahme und Datenerfassung sowie deren Analyse und Bewertung. Durch das sachsen-anhaltinische Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) wurden folgende Themenfelder als Untersuchungsschwerpunkte im Rahmen der Konzepterstellung empfohlen:

- ▶ Demografische Entwicklung in der Stadt Landsberg mit ihren 11 Ortschaften
- ▶ Lokale Wirtschaft, Nahversorgung und Tourismus
- ▶ Siedlungsstruktur und städtebauliche Entwicklung
- ▶ Allgemeine Daseinsvorsorge und Dienstleistungsangebote (Bildung, Erziehung, Familie, Kinder, Senioren)
- ▶ Gemeindliches Engagement, Vereinswesen und Freizeitgestaltung
- ▶ Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
- ▶ Technische Infrastruktur
- ▶ Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Seit April des Jahres 2022 wurden die Stärken und Schwächen der Kernstadt sowie der Landsberger Ortschaften näher analysiert. Dabei wurden insbesondere die bereits erfassten Zahlen, Daten und Fakten zu Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, zur Erwerbstätigkeit, zur Familienfreundlichkeit, Generationengerechtigkeit und Bildungsstandort sowie der touristischen Wertigkeit ausgewertet. Mit diesen Kenntnissen sollen die Potenziale sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den im Stadtgebiet angesiedelten Akteuren herausgearbeitet werden.

Parallel dazu wurden in allen Ortschaften durch die Planerin von StadtLandGrün und einem Vertreter des Fachbereiches Wirtschaftsförderung, Kultur und Sport Ortsgespräche durchgeführt.

Die Ortsgespräche fanden jeweils mittwochs wie folgt statt:

20.04.2022	Braschwitz und Peißen
27.04.2023	Oppin und Niemberg
04.05.2022	Sietzsch und Queis
11.05.2022	Hohenthurm und Reußen
18.05.2022	Spickendorf und Landsberg
01.06.2022	Schwerz

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Konzepterstellung herrschenden Sicherheitsbestimmungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie hatten sich Verwaltung und Stadtrat dazu entschieden, die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen im Rahmen des IGEK zu beschränken und die Öffentlichkeitsbeteiligung zunächst im Rahmen einer Fragebogenaktion zu beginnen. Die Fragebogen-Aktion wurde von Ende Mai bis Anfang Juli 2022 durchgeführt und der Fragebogen über das Amtsblatt an die Haushalte verteilt. Zudem wurde der Fragebogen online auf der Homepage der Stadt zum digitalen ausfüllen und/oder ausdrucken bereitgestellt.

In Auswertung dessen liegt hierzu ein Entwurf zum Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept der Stadt Landsberg (IGEK) 2030 - (Stand: 21.04.2023) vor.

Dieser soll nunmehr **ab Mai 2023** in Vorbereitung der Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung zunächst die Gremien der Stadt Landsberg sowie die Ortschaften und Verwaltung durchlaufen.

Nach Eingang und Auswertung, der hieraus zu erwartenden Stellungnahmen und Anmerkungen ist für die Sitzung des Stadtrates **im August 2023** der Beschluss zur „Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept der Stadt Landsberg (IGEK) 2030“ vorgesehen.

Des Weiteren soll nach Eingang und Auswertung, der aus der Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung zu erwartenden Stellungnahmen und Anmerkungen in der Sitzung des Stadtrates im **November 2023** der finale Beschluss über das „Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept der Stadt Landsberg (IGEK) 2030“ stattfinden.

Daher wird um Stellungnahme und Anmerkungen gebeten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Da es sich hier um die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme zur Vorbereitung der Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Erstellung des Entwurfs des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) 2030 handelt, entstehen hier keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Generell läuft die Finanzierung über die Kostenstelle 51.12.01.00/099512/IGEK2021. Es handelt sich um Fördermittel aus dem Programm „Förderung des sozialen Zusammenhalts“ in Höhe von 49.800,00 € (Auftragshöhe 47.802,30 €).

Bürgermeister
der Stadt Landsberg

Anlagen:

Anlage_0 Entwurf des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes der Stadt Landsberg (IGEK) 2030 (Stand: 21.04.2023)
Anlage_1 Lageplan mit Bestandserfassung in den Ortschaften
Anlage_2 Lageplan über die Radwegeverbindungen in den Ortschaften